

Der Sohn Johanns, Josef, fiel
Im April 1918 im Weltkrieg.
Da er der Einzige war, wird
Der Name Reckholder nun in
Mooslachen erloschen.

Dieser Schuhmacher hiess Christoph
Reckholder und hatte 16.8.1811 das Anwesen
von Nik. Hagen erkauft. Der Hausname
war „Schuhmachers“ u. dann Stoffelishannesles.
Christoph 1778 - 1846
Johann 1825 – 1908, Frau Ther. Hagen geb. Hirt 1829 - 1906
Johann 1860 -, Frau 1872 geb. Hagen 1872 -
Anton Mesmer 1900 -
Maria Reckholder 1902 -

Haus Nr. 14 Joh. Reckholder
Dieses Anwesen erbte der
Vater des heutigen Besitzer
von seinem Onkel, der
ein Schuhmacher war.
Der Erbende hatte seine
Heimat auf dem heutigen
Lachenmaier Anwesen und
lebt mit seiner Frau
heute noch in hohem Alter,
so dass weiter nichts anzuführen ist. Er starb 1908.
Das Gebäude war

viele Jahre in gleichem Zustand
erst dem derzeitigen Besitzer
wurde dasselbe von seinem
Vater verändert. Von den
alten Eltern sind 3 Kinder
da. Johann, der das Anwesen
hat und seine Frau aus Sempers
Haus in Mitten holte,
Agathe, die einen Wechsel-
wärter Ludwig Zech von Wertach
in Kempten hat und Marie,
die den derzeitigen Besitzer
J. Zürn von Bajokeles zum Mann hat.

52

Johann Reckholder liess 1926 im Juli das
Haus neu in Stand setzen. Es sieht nun
sehr nett aus! Durch den Heldentod des
einzigsten Sohnes übernahm 1929 die einzige
Tochter Maria, geb. 1902, die Heimat mit
Anton Mesmer v. Hemigkofen, geb. 1900.
Ein Stadel wurde gebaut und der Misthaufen
an der Straße verschwand. 1937 Dachbau

Josef Zürn ist Bürgermeister, als Nachfolger
Johann Hagen`s, † 6. 6. 1927
geb. 14.2.1867